

FUSSBALL-TERMINE

Auf-/Abstiegs-Barrage	
Neuchâtel Xamax - Vaduz	Sa 16.05
Vaduz - Neuchâtel Xamax	Mo 14.15
Nationalliga A Frauen	
FC Bern - Ruggell-Liechtenstein	Sa 17.30
2. Liga Interregional	
Bazenheid - Eschen/Mauren	Sa 17.00
2. Liga	
FC Balzers	spielfrei
3. Liga	
Eschen/Mauren - AS Scintilla	Mo 16.00
Montlingen - Schaan	Mo 16.00
Triesen - Walenstadt	Mo 16.00
4. Liga	
Untervaz - Ruggell b	Sa 16.00
Schaan Azzurri - Ruggell a	Mo 16.00
5. Liga	
Schaan - Vaduz	Mo 14.00
Eschen/Mauren (Gr. 2) - Triesen	Sa 17.00
Flums - Eschen/Mauren (Gr. 3)	Mo 16.00
Diepoldsau - Triesenberg	Sa 15.00
Schaan - Ruggell a	Mo 16.00
Untervaz - Ruggell b	Sa 16.00
Junioren A	
Rotmonten - Schaan/Vaduz	Mo 12.00
Team Glarnerland - Balzers	Mo 17.00
Junioren B	
Widnau - Balzers	Sa 15.00
Schlucin - Ruggell	Sa 17.00
Ruggell - Balzers	Mo 19.00
Junioren C	
Triesenberg - Eschen/Mauren (Gr. 2)	Sa 14.00
Rheineck - Eschen/Mauren (Gr. 4)	Sa 17.00
Altstätten - Balzers	Sa 14.00
Schlucin Ilanz - Schaan	Sa 14.00
USV/Ruggell - St. Margrethen	Sa 13.00
Junioren D	
Mels b - Vaduz b	Sa 14.00
Rebstein - Eschen/Mauren	Sa 13.00
Flums a - Balzers a	Sa 12.00
Balzers c - Trübbach b	Sa 13.00
Rebstein - Schaan (D9)	Sa 11.30
Schaan (D7) - Haag	Sa 14.00
Ruggell - Staad	Sa 14.00
Junioren E und F	
8. Pfingstturnier in Balzers	Mo ab 10.00

FUSSBALL

2. Liga Interregional			
1. FC Herisau	21	49:20	47
2. SC Brühl	21	48:25	45
3. FC Bazenheid	21	53:31	40
4. FC Bulach	21	43:26	39
5. FC Winterthur U21	22	48:34	39
6. FC Amriswil	21	47:27	38
7. USV Eschen/Mauren	21	44:33	31
8. FC Beringen	21	30:33	25
9. FC Effretikon	22	36:50	25
10. FC Landquart-Herschaft	22	25:37	24
11. FC Wittenbach	22	39:57	20
12. FC Glarus	21	14:62	8
13. FC St. Margrethen	22	18:59	8
2. Liga			
1. FC Balzers	19	34:17	44
2. FC Altstätten	18	37:17	36
3. FC Schmerikon	20	26:24	36
4. FC Widnau	19	43:20	34
5. FC Rapperswil-Jona 2	20	30:24	29
6. FC Rebstein	20	30:30	27
7. FC Bad Ragaz	20	34:34	26
8. FC Ems	20	22:32	23
9. FC Mels	20	17:26	22
10. FC Rüti	20	20:32	19
11. FC Uznach	20	24:40	18
12. FC Flums	20	23:44	13
3. Liga Gruppe 2			
FC Buchs - FC Triesenberg		2:0 (1:0)	
1. FC Grabs	21	61:27	46
2. FC Eschenbach a	21	40:30	39
3. FC Triesen	21	47:26	37
4. FC Buchs	22	50:35	37
5. FC Niederurnen	21	51:24	34
6. FC Triesenberg	22	42:41	30
7. FC Walenstadt	21	50:41	27
8. FC Gams	21	34:40	25
9. FC Weesen	21	28:44	24
10. FC Näfels	21	26:48	20
11. FC Trübbach	21	29:47	19
12. FC Rapperswil-Jona	21	23:78	12
3. Liga Gruppe 3			
1. FC Montlingen	21	53:34	45
2. FC Diepoldsau	21	66:25	44
3. FC Staad	21	62:32	41
4. FC Rheineck	21	44:30	39
5. FC Schaan	21	31:33	29
6. FC Rorschach	21	39:43	29
7. FC Romanshorn	21	31:36	28
8. USV Eschen/Mauren	21	34:42	27
9. FC Steinach	21	35:45	22
10. FC Au-Heerbrugg	21	32:51	22
11. FC Heiden	21	33:58	18
12. AS Scintilla	21	27:58	13

Mit guter Moral

Der USV Eschen-Mauren heute beim Spitzenclub FC Bazenheid zu Gast

ESCHEN - Beim USV stellt sich bereits im siebten Meisterschaftsspiel jedes Wochenende die fast gleiche Frage: Hält der Nimbus der Ungeschlagenheit, welcher die Mannschaft um den Erfolgstrainer Thomas Wehrle umgibt, weiterhin an?

• Herbert Oehri

Nach den Worten des USV-Coaches will das Team die gute Serie, auch heute Samstag in Bazenheid, fortsetzen. «Die Stimmung in der Mannschaft ist nach wie vor top, es passt alles und die Burschen sind hoch motiviert, auch wenn nach vorne nichts mehr läuft und der Gruppensieg entweder an Herisau oder an den SC Brühl SG gehen wird.» Normalerweise ist es nicht alltäglich, dass eine Mannschaft, welche in beide Richtungen keine Ambitionen mehr vorfindet, sich so stark für den Verein einsetzt, wie es der Truppe um Thomas Wehrle immer wieder gelingt. Einen wichtigen Aspekt sieht der Trainer im guten Charakter der einzelnen Spieler, einen weiteren, dass die Mannschaft sich im guten Mittelfeld behaupten will.

Gegen starkes Bazenheid

Der heutige Gegner auf Platz drei, Bazenheid, zählt mit zu den stärksten Teams in dieser 2.-Liga-Interregionalgruppe (Ost). Die Toggenburger verzeichnen einen ähnlich guten Lauf im Frühjahr wie der

USV. Zudem liegen sie mit 53 geschossenen Toren noch vor Herisau, Brühl oder Winterthur. Im Vergleich dazu der USV: Er erzielte in 21 Spielen 44 Treffer, wobei eigentlich die Verteidigung als Prunkstück des Teams von Anfang an gegolten hat. Dass sich der USV-Sturm so positiv entwickelt hat, ist sicherlich auch dem neuen Stürmer Samir Garci von Lustenau zu verdanken.

USV mit positiver Stimmung

Nach den Worten von Wehrle will man die positive Stimmung im Team auch als zusätzliche «Waffe» gegen Bazenheid einsetzen. «Wir streben deshalb auch ein positives Resultat an. Wenn alles so gut läuft wie bis anhin, liegt durchaus auch ein Sieg drin. Wir müssen an die kämpferische und spielerische Leistung der 2. Halbzeit gegen Effretikon vom letzten Sonntag anknüpfen und die Chancen verwerten, dann können wir auch in Bazenheid bestehen.»

Garci weiter beim USV?

Erfreulich für die Moral der Truppe ist sicherlich auch die Tatsache, dass die meisten Spieler beim USV bleiben wollen, so dass der USV unter dem neuen Trainer Döbler mit einem starken Team in die Meisterschaft ziehen wird. Auch die Chancen, den Topstürmer Samir Garci beim USV zu halten sind laut Auskunft von Wehrle «in den letzten Tagen deutlich gestiegen».

Anstoss: Sportplatz Bazenheid, Samstag, 17.00 Uhr.



Im Hinspiel setzte sich der FC Bazenheid im Sportpark gegen den USV Eschen-Mauren mit 2:0 durch.

Bemüht, aber glücklos

Triesenberg unterliegt Buchs mit 0:2 (0:1)

BUCHS - Der FC Triesenberg verabschiedet sich ohne Erfolgserlebnis in die Sommerpause. In Buchs verloren die Abel-Schützlinge mit 0:2.

• Oliver Beck

Sieben Minuten waren gespielt, als erstmals ein Schuss mit der Destination gegnerisches Gehäuse abgegeben wurde. Triesenbergs Willi war es, welcher für den kurzen Augenblick der Gefahr verantwortlich zeigte. Davon und danach – zumindest bis zur 17. Minute – spielte sich wenig in den beiden Strafräumen ab. In besagter 17. Spielminute fiel etwas überraschend, vor allem aber völlig unnötig das 1:0 für die Gastgeber. Einen viel zu zaghaft ausgefallenen Rückpass schnappte sich ein Buchser Stürmer und hämmerte das Leder in die Maschen.

Die Gäste – durch den Gegentreffer und Trainer Abels lautstarke Anweisungen aufgetüftelt – versuchten in der Folge das Heft in die Hand zu nehmen. Zu vieles blieb

aber Stückwerk, nach vorne fehlte die Durchschlagskraft. Dem FC Buchs gelang zwar nicht viel mehr, in spielerischer Hinsicht vermochte die Heimmannschaft aber doch in einigen Situationen zu überzeugen. Willi hatte in der 35. und 40. Minute noch die besten Möglichkeiten, aber erst brachte er seinen Fuss nicht mehr richtig hinter ein feines Zuspiel von Zeder, dann sah er seinen Schussversuch von der Buchser Abwehrreihe abgeblockt.

Zu zaghaft im Abschluss

Statt in der Kabine schwor Jochen Abel seine Schützlinge während der Halbzeitpause gleich auf dem satten Grün auf die zweiten 45 Minuten ein. Und die «Berger» waren denn auch sichtlich um mehr Fluss im Angriffsspiel bemüht. Ganz nahe kamen sie dem Ausgleich indes durch eine Standardsituation, als Franz Schädlers Freistoss die Latte streifte (50.). Der finale Pass wollte weiterhin keinen Abnehmer finden, und fast schien es, als dass sich die Triesenberger im Abschluss

schlichtweg zu wenig zutrauten. Symptomatisch hierfür eine Szene aus der 73. Minute, als Willi in aussichtsreicher Position lieber auf Franz Schädlers passte, der sich ebenfalls nicht zum Torschuss durchringen konnte und stattdessen lieber mehrere Haken schlug, bis die Buchser den Ball aus der Gefahrenzone befördert hatten. Vier Minuten zuvor hatten die Gastgeber ihrerseits bereits auf 2:0 erhöht. Ein strammer Schuss von der Strafraumgrenze schlug im rechten Eck ein. Torwart Fehr war ohne Chance.

Zwei Pfostenschüsse in der Schlussviertelstunde – einer für Buchs (76.), der andere durch Triesenbergs Becker nach tollem Zuspiel vom agilen Benz (87.) – sorgten für die letzten Highlights in einer Partie, welcher man teilweise anmerkte, dass es für beide Teams um nichts mehr geht.

FC Buchs - FC Triesenberg 2:0 (1:0)
Sportplatz Rheinau; ca. 100 Zuschauer.
Triesenberg: Fehr, Bühler, Aemisegger, Sele, Schädlers (75. Steubli), Willi, Antic (66. Becker), Benz, Tschikof, Beck, Zeder.
Tore: 17. 1:0, 69. 2:0.

FCT: Sieg ist Pflicht

FUSSBALL - Aus eigener Kraft kann der FC Triesen die Aufstiegs-spiele nicht mehr erreichen. Nach der Niederlage vergangenes Wochenende gegen den direkten Konkurrenten Eschenbach ist die Elf von Markus Haas im letzten Saisonspiel auf Schützenhilfe des neuntplatzierten FC Weesen angewiesen, der am Pfingstmontag die Eschenbacher empfängt. Die Triesenener müssen die Partie am Montag gegen Walenstadt (7.) unbedingt gewinnen, wollen sie im Kampf um den Aufstieg in Liga 2 noch ein Wörtchen mitreden. Bei einem Sieg der Triesen und einem Unentschieden des FC Eschenbach würde die Haas-Elf dank des besseren Torverhältnisses den zweiten Platz übernehmen. Spielbeginn ist um 16 Uhr auf der «Blumenau».

Für den FC Schaan und den USV Eschen/Mauren II geht es in der abschliessenden Meisterschaftsrunde darum, die Saison anständig zu beenden. Die Schaaner sind beim Leader Montlingen zu Gast während die Kicker des USV Eschen/Mauren Absteiger AS Scintilla empfangen. Anpfiff ist jeweils am Montag 16 Uhr. (leni)

Fussball-Länderspiel



Liechtenstein-Griechenland

Donnerstag, 3. Juni - Rheinpark Stadion Vaduz - 20.30 Uhr

Kartenverkauf Post Vaduz (Telefon +423 239 63 56) und Abendkasse

Liechtensteiner Fussballverband